

Datenblatt Scribus 1.6.1

Das Scribus-Team freut sich, die Veröffentlichung der Version 1.6.1 bekannt zu geben. Wir veröffentlichen Scribus 1.6.1 in erster Linie, um einige Probleme mit Textumbruch und Silbentrennung zu beheben, die seit der Veröffentlichung von 1.6.0 entdeckt wurden.

Wichtigste Änderungen

- Korrekturen des Textumbruchs, die hauptsächlich in späteren Versionen von Mac OS (13/14) auftreten
- Korrekturen an der Silbentrennung.
- Update, um Windows Installer anzuweisen, bei der Installation des Visual C++ Redistributable-Pakets nicht neu zu starten.
- DublinCore-Eingabefelder für die Kennzeichnung von Dokumentinformationen aktualisieren.
- Klärung spezifischer PDF/X-Exportversionen.
- Einige Scripter-Verbesserungen.
- Update auf poppler 24.01 in unseren Builds.

Allgemein

- Überarbeitung der Benutzeroberfläche von 1.4.x mit neuen Symbolen und Unterstützung für den Hell-/Dunkelmodus.
- Resource Manager für Onlinere Ressourcen wie Wörterbücher.
- Verbesserungen beim Rendern der Leinwand auf Hi-DPI-Bildschirmen.
- Das Barcode-Plug-in wurde aktualisiert und bietet neue Funktionen wie «GS1 Digital Link URIs» für den Barcode im Einzelhandel.
- Die Skripting-Engine wurde um mehrere neue Befehle erweitert, um die Erstellung von Dokumenten über Skripte einfacher und vielseitiger zu gestalten. Viele neue Scripter-Befehle wurden hinzugefügt, ebenso wie Aktualisierungen der Scripter-Dokumentation.
- Neu ist die Möglichkeit, nach einer bestimmten Funktion zu suchen, wie man es in GIMP, G'MIC oder Photoshop kann. Wenn möglich, zeigt der neue Dialog auch den Menüpfad an.
- Eine neue PDF-basierte Ausgabevorschau ist jetzt verfügbar.
- Python-Skripting wurde von Python Version 2 auf 3 migriert.
- Hinzufügen von XeLaTeX-Unterstützung zu Render-Rahmen.
- Mit der neuen Funktion «Schweissen» können Objekte kombiniert und verschoben werden, ohne «gruppiert» zu werden, d.h. jedes Objekt bleibt vollständig editierbar.
- Scribus bietet eine «Symbol»- oder Klonfunktion ähnlich wie Adobe® Illustrator®: Wenn ein Masterobjekt (Symbol) geändert wurde, werden auch alle seine Kopien (Klone) geändert.

Text / Typografie / Schriftarten

Scribus 1.6.1 bietet einige der am häufigsten nachgefragten Textfunktionen, darunter:

- vertikale Ausrichtung des Textes;
- Kontrolle von Waisen und Witwen;
- Fuss- und Endnoten (experimentelles Feature);

- Textvariablen (experimentelle Funktion);
- Querverweise (experimentelles Feature).
- Scribus ermöglicht das Anwenden einer Hintergrundfarbe für ausgewählten Text und bietet diese Option auch innerhalb von Zeichen- und Absatzformaten.
- Der Code zum Einbetten von Schriftarten wurde von Grund auf neu geschrieben, um die Unterstützung komplexer Skripte wie Arabisch, Hebräisch, Chinesisch und Hindi zu ermöglichen, die in der 1.5.x-Entwicklungsserie enthalten sind.

Wir sind mehr als dankbar für die grossartige Arbeit, die das Team des Oman House of Open Source Technology unter der Leitung von Khaled Hosny geleistet hat.

- Scribus bietet Zugriff auf erweiterte OpenType-Funktionen wie Ligaturen und alternative Glyphen.
- Das Tippen auf der Leinwand und das Rendern von Text im Allgemeinen ist viel schneller geworden.
- Vorschauen für Schriftarten sind jetzt in der Schriftauswahl verfügbar.
- Die Registerkarte *Text* wurde aus der Eigenschaftenpalette in eine neue Palette verschoben.
- Abgelehnte Schriftarten werden jetzt in einem separaten Reiter in den Dialogfeldern *Dokument einrichten* / *Einstellungen* aufgelistet. Auf diese Weise können Benutzer wissen, warum eine bestimmte auf ihrem System installierte Schriftart nicht in den Schriftselektoren angezeigt wird.
- **Wichtiger Hinweis:** Diejenigen mit einer Sammlung älterer Scribus-Dokumente können und sollten ihre älteren Versionen oder zumindest die installierbare Distribution/ das installierbare Paket installiert lassen, da sich das Textlayout aufgrund der verbesserten Textlayout-Engine ändern wird.

Graphik

- Ein funktionsreiches Plug-In namens "Picture Browser" ermöglicht die Asset-Verwaltung für Grafikdateien durch Markieren oder Erstellen von Grafiksammlungen. Grafikdateien können aus dem Bildbrowser in ein Scribus-Dokument gezogen werden.
- Scribus unterstützt alle erweiterten Verlaufstypen, die in Adobe® Illustrator® und XARA® Designer verfügbar sind, einschliesslich Gitterverläufe.
- Eine der am häufigsten nachgefragten Funktionen, Schlagschatten, ist verfügbar, wenn auch noch experimentell.
- Für Dokumente, die viele (in Bezug auf die Dateigrösse) grosse Bitmap-Bilder enthalten, wurde ein konfigurierbarer Bild-Cache hinzugefügt. Es kann Bilddateien auf der Festplatte puffern und RAM freigeben, sodass Scribus weiterhin reibungslos laufen kann.

Dateiimport / -export

- Scribus kann Bitmap-Bilder in seinem nativen Dateiformat speichern. Bisher war es nur möglich, auf externe Bilder zu verlinken.
- Scribus enthält eine grosse Anzahl neuer oder neu geschriebener Importfilter, obwohl nicht alle von gleicher Qualität sind und einige noch experimentell sind.
- RTF- und DOCX-Importeure
- Wichtige Verbesserungen beim PDF-Import
- Kritas KRA-Format
- Ein Markdown-Importfilter wurde hinzugefügt

DTP-Dateien

Scribus 1.6.1 kann Dateien öffnen / importieren, die von anderen DTP-Programmen erstellt wurden, nämlich:

- Adobe® InDesign® XML (IDML)
- Adobe® InDesign-Snippets® (IDMS)

- Adobe® PageMaker® (P65, PMD)
 - Apple® iWorks® Seiten
 - Microsoft® Publisher (PUB)
 - QuarkXPress® Tags (XTG)
 - VIVA® Designer XML
 - XARA® Page & Layout Designer (XAR).
-
- Dank der Arbeit des Document Liberation Project und insbesondere von David Tardon wurden experimentelle Importfilter für ZonerDraw-Vektorzeichnungen® (Versionen 4 und 5) und QuarkXPress-Dokumente® (Versionen 3 und 4) hinzugefügt.
 - Bei DTP-Formaten, die noch nicht unterstützt werden, besteht ein Workaround manchmal darin, ein Ausgabeformat als Option zu verwenden. Dementsprechend wurde der PDF-Importer von Scribus 1.6.1 von Grund auf neu geschrieben, und Scribus kann jetzt viele PDF-Dateien zuverlässig direkt mit intaktem Originallayout öffnen.
 - Für Windows-Benutzer bietet Scribus auch zuverlässige Importfilter für Microsofts PDF-Alternativen: XPS (Windows Vista und 7) und OXPS (Windows 8 und höher).

Vektor-Zeichnungen

- Der Importfilter für Adobe® Illustrator-Dateien® wurde von Grund auf neu geschrieben und die Grafikfunktionen von Scribus wurden entsprechend erweitert, sodass die meisten AI-Dateien importiert oder geöffnet werden können. Scribus kann hybride KI-Dateien erkennen und ermöglicht es Benutzern, zwischen der KI- und der PDF-Version zu wählen.
- Der Importfilter für OpenDocument-Grafikdateien wurde neu geschrieben und erweitert, sodass Scribus jetzt ODG-Zeichnungen und ODP-Diashows öffnen und importieren kann.
- Ebenen in SVG-Dateien werden jetzt unterstützt, wenn ein SVG-Dokument geöffnet wird (im Gegensatz zum Import in ein vorhandenes Dokument).
- Dank der vom Document Liberation Project bereitgestellten Bibliotheken kann Scribus jetzt native MS Visio- und CorelDraw-Dateien importieren.

Weitere neue Importfilter:

- Computergrafik-Metadatei (CGM)
- Benutzerdefinierte Photoshop-Formen (CSH)
- Micrografx-Ziehung (DRW)
- Erweiterte Metadatei (EMF)
- StarView-Metadatei (SVM)
- WordPerfect-Grafiken® (WPG)
- Xara® Designer (XAR).

Bitmap-Dateien

- Scribus unterstützt den offenen Standard Open Raster (ORA) für komplexe Bitmap-Dateien, einschliesslich erweiterter Funktionen wie Ebeneneffekte oder Pfade.
- Wenn GraphicsMagick installiert ist, kann Scribus alle Bitmap-Dateien importieren, die von diesem Programm unterstützt werden, einschliesslich des nativen XCF-Formats von GIMP.
- Scribus kann PGF-Bitmaps importieren, eine offene Alternative zu JPEG 2000.

3D

Wenn OpenSceneGraph (OSG) installiert ist, kann Scribus 3D-Objekte in allen von OSG unterstützten Formaten in einen neuen Rahmen-Typ namens *3D Annotation* importieren. Scribus bietet auch eingeschränkte Bearbeitungsfunktionen, wie z.B. das Einstellen der Lichtquelle oder des Standardanzeigemodus für einen PDF-3D-fähigen PDF-Viewer.

Farben und Füllungen

Unterstützung wurde hinzugefügt oder die Verwendung verbessert für:

- CIE L*a*b* und CIE HLC Farbmodelle und neue Farbpaletten, die auch im Farbeditor verfügbar sind
- SwatchBookers SBZ-Dateiformat, was unter anderem bedeutet, dass alle Farbpaletten aus der Open Colour Systems Collection

(http://dtpstudio.de/downloads/OCSC_1_0.zip)

in Scribus mit ihrem ursprünglichen Farbmodell (CIE L*a*b*) verwendet werden können.

- Farbpaletten in den Formaten Adobe® Color Swatch (ACO) und AutoCAD® ColorBook (ACB) sowie Adobe® Swatch Exchange-Dateien (ASE) und GIMP-Farbverläufe (GGR) und GIMP-Muster (PAT). Der frühere Farbmanager wurde zu einem Farb- und Füllungsmanager erweitert, um die neuen Funktionen widerzuspiegeln.
- Der Resource Manager, sowie der offizielle Scribus Resources Pool wurden deutlich erweitert, denn Scribus bietet direkten Zugriff auf die mehr als 300 (meist kommerziellen) Farbpaletten der Open Colour Systems Collection im LAB-Farbraum. Wir bedanken uns bei dtp studio oldenburg und der Initiative freieFarbe für die Bereitstellung dieser Farbpaletten unter einer Creative Commons-Lizenz. Die Resource Manager-Benutzeroberfläche erhielt ebenfalls einige Verbesserungen.
- Die Farbpalette "Wikipedia RAL Classic" wurde mit den LAB-Farbwerten von Wikipedia aktualisiert.
- Farbpaletten im neuen ISO-Standard CxF3

(Siehe: <https://www.xrite.com/de/page/cxf-color-exchange-format>).

CxF3-Dateien können nicht nur Paletten in verschiedenen Farbmodellen (z. B. RGB, CMYK, LAB) und Output Intents speichern, sondern auch Spektralfarben speichern, was eine noch höhere Farbpräzision ermöglicht. Scribus war die erste DTP-Software, die diesen anspruchsvollen Standard unterstützte.

- Die Farbgenauigkeit für Füllfarben wurde auf 64-Bit-Gleitkommazahlen erweitert.
- Vorhandene Importfilter wurden aktualisiert, um das LAB-Farbmodell (falls zutreffend) zu unterstützen.

Ausgabe / Drucken

- Die Unterstützung von PDF/X-4 wurde in den PDF-Exporter aufgenommen.
- Unterstützung für PDF 1.6-Export, einschliesslich eingebetteter OpenType-Schriften.
- Ein Exportprogramm für das XPS-Format von Microsoft ist enthalten.
- Mit Ausnahme der Windows-Plattform® kann Scribus jetzt eine PDF-basierte und neu geschriebene Druck-Engine verwenden. PostScript® ist weiterhin verfügbar, wird aber im Laufe der Zeit entfernt.

Technische/betriebssystembezogene Updates

- Scribus 1.6.0 verwendet Qt 5.15.x als UI-Toolkit in vom Team veröffentlichten Paketen. Die Mindestversion zum Kompilieren von Scribus aus dem Quellcode ist Qt 5.14.
- Scribus folgt jetzt dem XDG-Standard für Konfigurationsdateien. Daher wurde das Scribus-Einstellungsverzeichnis auf Linux-Distributionen von ~/.scribus/ an einen neuen Standardspeicherort ~/.config/scribus/ verschoben
- Verbesserungen des Build-Systems zur Unterstützung neuer Abhängigkeiten, aktualisierter Änderungen am Host-Betriebssystem und neuer CMake-Funktionen

macOS

- Die Intel-Version unterstützt Mac OS 12 und höher und die Apple Silicon-Version unterstützt Mac OS 13 und höher.

Windows

Windows 7 ist die unterstützte Mindestversion.

Zukunft

Scribus 1.7.x ist die neue Instable-Serie.

Während wir Scribus 1.6.1 als stabile Version beibehalten werden, wird sich der Grossteil der Entwicklung auf 1.7.x und Funktionen und Qt6-basierte Verbesserungen konzentrieren. 1.7.0.svn entwickelt sich relativ schnell mit der Integration eines neuen Paletten- und Docking-Systems, neuen SVG-basierten Symbolen und vielen weiteren Funktionen.

Wir werden versuchen, die Dokumentation in zukünftigen 1.6.x-Versionen zu aktualisieren, und hoffen, in Zukunft ein Community-Dokumentationsprojekt starten zu können.

Wir haben keine Pläne, Probleme im 1.4.x-Zweig von Scribus zu beheben. Seit einiger Zeit wurden keine Versionen mehr veröffentlicht und die 1.6.x-Serie ist die stabile Serie für die Zukunft.

Alle Zweige sind sowohl in Subversion (<svn://scribus.net>) als auch über unsere Download-Links für alle zuvor veröffentlichten Versionen verfügbar.

Wir empfehlen allen Linux- und *BSD-Distributionen, ihre stabile Version auf 1.6.0 umzustellen.

Marken: Wie erwähnt, siehe Marken